



«Wir streben danach, berufliche und private Ziele zu verbinden und aus beiden Bereichen die Synergien zu nutzen, um etwas Dauerhaftes zu erschaffen. Die BEKB steht uns dabei als kompetente Begleiterin zur Seite.»

Bruno und Corinne Späti, Geschäftsinhaber der Späti Bau AG, Bellach, mit Mona und Vera



**Semesterergebnis
2021**



BEKB

BCBE



Antoinette Hunziker-Ebnetter, Präsidentin des Verwaltungsrats,
und Armin Brun, CEO

BEKB steigert Gewinn im ersten Halbjahr 2021 deutlich

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Die BEKB hat im ersten Semester 2021 dank ihrer nachhaltigen Geschäftspolitik und gezieltem Kostenmanagement ein gutes Semesterergebnis erzielt: Die Kundenausleihungen stiegen um rund 800 Millionen auf 25,7 Milliarden Franken. Das Volumen der BEKB Fonds wuchs von 3,3 Milliarden auf 3,6 Milliarden Franken. Die Bilanzsumme konnte weiter ausgebaut werden und lag bei 37,6 Milliarden Franken. Der Geschäftserfolg stieg per Ende des ersten Halbjahrs 2021 auf 76,5 Millionen Franken. Er übertraf damit den Vorjahreswert von 64,1 Millionen Franken deutlich. Der Halbjahresgewinn stieg von 60,1 Millionen auf 63,6 Millionen Franken. Dies entspricht einer Erhöhung um 5,9 Prozent.

Die Negativzinssituation in der Schweiz hält weiter an und drückt auf die Zinsmarge und damit auf den Zinserfolg. Daher kommt dem Kostenmanagement auch im zweiten Halbjahr 2021 eine zentrale Bedeutung zu. Das Geschäftsmodell der BEKB hat sich bewährt und die Bank ist mit der Strategie 2025 gut unterwegs. Sie verfügt über eine starke Eigenmittelbasis und eine solide Refinanzierung. Bei weiterhin günstigen wirtschaftlichen Verhältnissen rechnet die BEKB mit einem Jahresergebnis 2021 auf Vorjahresniveau.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Hunziker'.

Antoinette Hunziker-Ebnetter
Präsidentin des Verwaltungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Brun'.

Armin Brun
CEO

Nachhaltigkeit



>100

Millionen Franken
gehen jährlich an rund
1000 Lieferanten im
eigenen Wirtschaftsraum.



95

Ausbildungsplätze
bietet die Bank an. Nahezu
jeder zehnte Arbeitsplatz
bei der BEKB ist ein Ausbil-
dungsplatz.



1163

Millionen Franken
sind in nachhaltige
BEKB Anlagefonds
investiert.



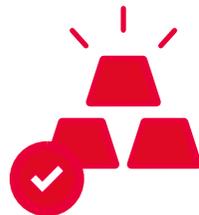
78%

beträgt der Anteil an
erneuerbarer Energie.



29%

tiefer lag 2020 der
CO₂-Ausstoss
gegenüber 2015.



11 680

Fairtrade-Goldbarren
wurden seit der Lancierung
verkauft.

➤ bekb.ch/nachhaltigkeit

Aktuell bei der BEKB

Immobilien-Barometer lanciert

Im Juni 2021 lancierte die BEKB in Zusammenarbeit mit dem Immobilien-Beratungsunternehmen IAZI den BEKB Immobilien-Barometer für den Kanton Bern. Dieser erscheint halbjährlich jeweils im Frühling und im Herbst und liefert aktuelle Informationen zum kantonalen Immobilienmarkt. Damit stellt die BEKB aktuellen und zukünftigen Wohneigentümern eine wertvolle Entscheidungshilfe zur Verfügung.

➤ bekb.ch/immobilienbarometer

Ausgezeichnete Anlagebank

Das Wirtschaftsmagazin BILANZ zeichnete die BEKB im April 2021 erneut als die beste Anlagebank der Schweiz aus. Die BEKB wurde seit der Einführung des Private-Banking-Ratings bereits 13-mal in Folge und als landesweit einzige Bank jedes Jahr ausgezeichnet. Aufgrund ihrer nachhaltigen Leistung erhielt die BEKB zusätzlich das Prädikat «langjährige Qualitätsleaderin».

➤ bekb.ch/anlegen

Nachhaltig engagiert

Die BEKB befindet sich unter den führenden Banken im «WWF Retailbanking Rating 2020/21». Das Rating von WWF Schweiz und PricewaterhouseCoopers beurteilt Retailbanken nach ihrer nachhaltigen Geschäftstätigkeit. In der Kategorie «Unternehmensführung» erzielte die BEKB überdurchschnittliche Leistungen. Auch ihre nachhaltigen Vorsorge- und Anlagefonds schneiden sehr gut ab.

➤ bekb.ch/nachhaltigkeit

Seite an Seite mit KMU

Mit dem KMU-Konzept «fokus@kmu» unterstützt die BEKB Unternehmen von der Gründung über die Weiterentwicklung bis zur Nachfolgeregelung. Dazu geht die Bank Partnerschaften mit der Startup Academy Bern und mit dem Zentrum für Innovation und Digitalisierung ZID ein. Um den Wissenstransfer zwischen Jungunternehmen und Expertinnen und Experten zu ermöglichen, führte die Bank im Frühling 2021 erstmals die Veranstaltung «BEKB Kompassstag» durch.

➤ bekb.ch/kmu

Unser Semesterergebnis im Überblick

Bilanz

in CHF 1000

	30.6.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	8 780 286	7 877 554	902 732	11,5
Forderungen gegenüber Banken	189 982	199 303	-9 322	-4,7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	27 405	31 251	-3 846	-12,3
Forderungen gegenüber Kunden	1 526 920	1 403 683	123 237	8,8
Hypothekarforderungen	24 219 730	23 537 693	682 037	2,9
Handelsgeschäft	13 643	18 158	-4 515	-24,9
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	10 323	11 320	-998	-8,8
Finanzanlagen	2 115 447	2 065 701	49 746	2,4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	28 165	16 074	12 091	75,2
Beteiligungen	43 751	42 817	934	2,2
Sachanlagen	215 607	216 813	-1 206	-0,6
Sonstige Aktiven	390 860	1 001 377	-610 516	-61,0
Total Aktiven	37 562 119	36 421 744	1 140 375	3,1
Total nachrangige Forderungen	3 577	3 566	11	0,3
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

	30.6.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	329 388	346 325	-16 936	-4,9
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 430 000	1 601 866	-171 866	-10,7
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	25 630 789	24 498 446	1 132 343	4,6
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	-0	-19,5
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	71 023	92 850	-21 827	-23,5
Kassenobligationen	57 643	61 806	-4 163	-6,7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 979 000	6 736 000	243 000	3,6
Passive Rechnungsabgrenzungen	126 371	128 604	-2 233	-1,7
Sonstige Passiven	44 644	38 301	6 343	16,6
Rückstellungen	260 892	273 615	-12 722	-4,6
Reserven für allgemeine Bankrisiken	553 348	553 560	-213	-0,0
Gesellschaftskapital	186 400	186 400		
Gesetzliche Kapitalreserve	54 734	54 734		
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen				
Gesetzliche Gewinnreserve	174 097	173 682	416	0,2
Freiwillige Gewinnreserven	1 611 073	1 545 073	66 000	4,3
Eigene Kapitalanteile	-11 391	-18 025	6 634	-36,8
Gewinnvortrag	491	130	361	276,4
Gewinn	63 616	148 377	-84 760	-57,1
Total Passiven	37 562 119	36 421 744	1 140 375	3,1
Total nachrangige Verpflichtungen				
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	214 456	196 712	17 744	9,0
Unwiderrufliche Zusagen	653 730	644 445	9 286	1,4
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	203 825	140 460	63 365	45,1

Erfolgsrechnung

in CHF 1000

	1.1.-		Veränderung	
	30.6.2021	30.6.2020	absolut	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	158 527	163 418	-4 891	-3,0
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	41	9	32	373,6
Zins- und Dividendenertrag aus Finanz- anlagen	3 967	4 744	-777	-16,4
Zinsaufwand	-23 558	-29 038	5 480	-18,9
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	138 976	139 132	-156	-0,1
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	2 938	-8 688	11 626	n. a.
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	141 914	130 443	11 470	8,8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	41 605	39 811	1 794	4,5
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2 776	2 634	142	5,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleis- tungsgeschäft	17 186	18 262	-1 077	-5,9
Kommissionsaufwand	-6 064	-6 229	165	-2,7
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	55 503	54 479	1 024	1,9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option				
	9 904	11 346	-1 441	-12,7
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanz- anlagen	4 296	3 298	998	30,3
Beteiligungsertrag	2 440	3 650	-1 210	-33,2
Liegenschaftenerfolg	1 432	1 733	-301	-17,4
Anderer ordentlicher Ertrag	2 093	1 045	1 048	100,3
Anderer ordentlicher Aufwand	-555	-4 300	3 746	-87,1
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	9 707	5 426	4 280	78,9
Geschäftsertrag	217 027	201 694	15 333	7,6

	1.1.-		Veränderung	
	30.6.2021	30.6.2020	absolut	in %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-72 123	-71 001	-1 123	1,6
Sachaufwand	-48 173	-49 995	1 822	-3,6
Subtotal Geschäftsaufwand	-120 296	-120 996	699	-0,6
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-21 741	-25 696	3 955	-15,4
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1 545	9 125	-7 579	-83,1
Geschäftserfolg	76 536	64 127	12 408	19,3
Geschäftserfolg vor Erfolg aus Veräusse- rungen von Finanzanlagen und Verände- rungen von ausfallrisikobedingten Wertbe- richtigungen sowie Sonderabschreibungen	69 497	69 517	-21	-0,0
Ausserordentlicher Ertrag	168	411	-243	-59,2
Ausserordentlicher Aufwand				
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	213	6 435	-6 222	-96,7
Steuern	-13 300	-10 900	-2 400	22,0
Halbjahresgewinn	63 616	60 073	3 543	5,9

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1000

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinn- reserven und Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Eigene Kapital- anteile	Gewinn	Total
Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode	186 400	54 734	173 682	553 560	1 545 204	-18 025	148 377	2 643 932
Gewinnverwendung 2020								
- Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven					66 000		-66 000	
- Dividende							-82 016	-82 016
- Nettoveränderung des Gewinnvortrags					361		-361	
Mitarbeiterbeteiligungspläne/Erfassung in den Reserven			31					31
Kapitalerhöhung/-herabsetzung								
Dividende auf eigene Kapitalanteile			417					417
Erwerb eigener Kapitalanteile						-8 235		-8 235
Veräusserung eigener Kapitalanteile						14 869		14 869
Gewinn/Verlust aus Veräusserung eigener Kapitalanteile			-32					-32
Andere Zuweisungen/Entnahmen der Reserven für allgemeine Bankrisiken				-213				-213
Andere Zuweisungen/Entnahmen der anderen Reserven								
Halbjahresgewinn							63 616	63 616
Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode	186 400	54 734	174 097	553 348	1 611 565	-11 391	63 616	2 632 369

Anhang

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze aktualisiert. Die Änderungen betreffen die neuen Bestimmungen der Rechnungslegungsverordnung-FINMA (ReIV-FINMA) zur Bildung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken sowie von Rückstellungen für Ausfallrisiken von Ausserbilanzgeschäften, welche die BEKB seit 1. Januar 2021 anwendet.

Nach diesen Bestimmungen werden neu Wertberichtigungen für Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen sowie Rückstellungen auf Ausserbilanzgeschäften, für die noch keine Rückstellung aufgrund eines wahrscheinlichen und verlässlich schätzbaren Mittelabflusses vorhanden ist, gebildet. Die per 31. Dezember 2020 vorhandenen Wertberichtigungen sowie Rückstellungen für latente Risiken von 292 Millionen Franken entsprachen nicht mehr vollumfänglich der neuen Definition von latenten Risiken, weshalb diese Wertberichtigungen und Rückstellungen vollständig auf die Wertberichtigungen sowie Rückstellungen für inhärente Risiken umgegliedert wurden. Der Bedarf an Wertberichtigungen sowie Rückstellungen für inhärente Risiken war dadurch per 1. Januar 2021 vollständig gedeckt.

Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während des ersten Semesters sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Das erste Semester war geprägt von der anhaltenden Covid-19-Pandemie. Dieser Umstand war aber in den Planungen der BEKB berücksichtigt worden. Entsprechend liegt das Semesterergebnis im Rahmen der Erwartungen der BEKB.

Im ersten Semester gab es keine neuen Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der BEKB wesentlich verändert haben. Namentlich die Zukunftsaussichten sind gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2020 unverändert.

Ausserordentliche Erträge und Aufwände

in CHF 1000

	1.1.- 30.6.2021	1.1.- 30.6.2020
Ausserordentlicher Ertrag		
Teilverkauf einer Beteiligung	168	
Gewinn aus Absorptionsfusion BEKB Finanz AG		411
Ausserordentlicher Aufwand		

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Semesterabschlusses

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Semesterabschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage im vergangenen Semester gehabt hätten.